

## Was ist „Virtual Vocal POP“?

Es begann mit einem Chor-Video des Titels „Hoch“ von Tim Bendzko. Im Winter kam mit „Wenn die Zeit kommt“ ein Song der Hannoveraner Band „Wingenvelder“ dazu, die das Video sogar auf ihrer facebook-Seite mit ihren Fans teilte. Nun steht die dritte Runde „Virtual Vocal POP“ bevor.

Da das Singen in größeren Gruppen nach wie vor nicht möglich ist, verlagerten immer mehr Chöre ihre Proben ins Internet und Virtual Choir-Videos wurden die neuen Konzerte einer Zeit, in der das gemeinsame Musizieren nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Im „Virtual Choir“ nehmen die einzelnen Choristinnen und Choristen ihre jeweilige Chorstimme mit Bild und Ton zu Hause auf. Diese Aufnahmen werden übereinander gelegt, zusammen gemischt und plötzlich singen Menschen miteinander, die sich seit Monaten im echten Leben nicht mehr sehen konnten.

Die „Virtual Vocal POP“-Idee geht noch einen Schritt weiter. Hier können Personen zusammen singen, die in dieser Zusammensetzung noch nie miteinander gesungen haben und schließlich soll im abschließenden Video ein Chor aus Stimmen zu hören sein, die nie wirklich gemeinsam in einem Raum proben konnten.

Allerdings gibt es die Möglichkeit zu digitalen Proben, in denen alle Sängerinnen und Sänger ihre jeweilige Stimme lernen können. Zu Hause vor dem PC oder am Smartphone.

## Anmeldung

Die Veranstaltung „Virtual Vocal POP“ wird als Online-Kurs durch die KVHS Northeim

in Kooperation mit der *Kontaktstelle Musik Northeim* durchgeführt.

Anmeldungen sind ausschließlich über die Homepage

[www.kvhs-northeim.de](http://www.kvhs-northeim.de)  
möglich (Kurs-Nr. C2080X2K).

Die Online-Proben finden über die Software „Zoom“ statt.

Die nötigen Zugangsdaten werden den Teilnehmenden rechtzeitig vor Kursbeginn per E-Mail zugeschickt.

## Termine

*Proben jeweils montags*  
08.02., 15.02., 22.02., 01.03.2021  
17:30 Uhr - 19:30 Uhr

## Anmeldeschluss

03.02.2021

## Kosten

10 Euro für den kompletten Workshop.

**ONLINE**  
**CHOR-WORKSHOP**



**POP**

## Was sind digitale Proben? Und was benötige ich dafür?

Das Projekt besteht aus zwei Teilen:  
Zum einen aus dem Angebot der digitalen Proben und dann dem Aufnehmen und Einschicken des Videos.

In digitalen Proben sind die Teilnehmenden über eine Software miteinander verbunden. Der Chorleiter singt die jeweilige Stimme vor und gibt Hinweise und Tipps, worauf zu achten ist. Über das Mikrofon und eine Chat-Funktion können die Sängerinnen und Sänger Fragen stellen und Rückmeldungen geben.

## Was ist also anders?

Die Gruppe hört den Chorleiter und jeder einzelne natürlich sich selbst, aber es gibt keine Möglichkeit, die anderen Gruppenmitglieder zu hören. Aufgrund des technisch bedingten Zeitversatzes ist ein gleichzeitiges Musizieren nicht möglich. Trotzdem entsteht durch die Videobilder, die man von den anderen Teilnehmenden sieht, ein Gefühl von gemeinsamem Singen und davon, gerade als Gruppe zusammen ein Stück zu proben.

Die Proben laufen über die Software „Zoom“, für die neben einem Internetzugang ein PC oder Mac benötigt wird. Idealerweise auch eine Webkamera und ein Mikrofon sowie Kopfhörer. Alternativ ist die Teilnahme auch über Smartphone, Tablet, iPhone oder ein iPad möglich.

Für den zweiten Teil – die Videoaufnahme – ist ein Smartphone ausreichend. Eine Videokamera funktioniert genau so gut. Außerdem werden ein Gerät zum Abspielen einer mp3-Datei und Kopfhörer benötigt.

## Was wird gesungen?

„Virtual Vocal POP“ swingt!

Im Jahr 1995 veröffentlichte das Filmstudio PIXAR (heute bei Disney) den Animationsfilm „Toy Story“ rund um den Spielzeug-Cowboy Woody und den Space-Ranger Buzz Lightyear.

Randy Newman komponierte hierfür einen Song, der nicht nur für den Oscar nominiert wurde, sondern der sich nahtlos in die Swing-Klassiker eines Frank Sinatra oder Dean Martin einreihen könnte und beim ersten Hören gute Laune schafft. Und ganz nebenbei eine Botschaft vermittelt, die wohl (gerade in dieser Zeit) jeder von uns gerne hört: „You’ve got a friend in me“.

Wir singen den Song als „Du hast ‘n Freund in mir“ in der deutschen Version, die damals Klaus Lage für den Kinofilm einsingen durfte, in einer mittelschweren dreistimmigen a cappella-Version.

## Wann wird geprobt? Und bis wann soll ich das Video aufnehmen?

Das Projekt ist auf einen Monat angelegt. Geprobt wird ab dem 08. Februar 2021 jeweils montags in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Letzter Termin ist der 01. März.

Nach diesem Termin können die Videos aufgenommen werden, die danach zusammengeschnitten werden. Das fertig geschnittene Video wird den Teilnehmenden per Link zugeschickt und auch auf dem YouTube-Kanal der KVHS Northeim veröffentlicht.

## Workshop-Leitung

André Wenauer, Hattorf

Chorleiter, Instrumentallehrer und Arrangeur von Vokalmusik und Band-Arrangements.

Absolvent an der Bundesakademie Wolfenbüttel im Lehrgang „Jazz- und Popchorleitung Stufe B“, Juror bei Chorwettbewerben und Dozent im Bereich „Jazz und Pop im Chor“ u.a. im Niedersächsischen Chorverband, im Chorverband Niedersachsen-Bremen und an der Bundesakademie Wolfenbüttel.

Arrangements u.a. im Helbling-Verlag und Bosse-Verlag.



Seit 2000 Leiter unterschiedlichster Chöre mit dem Schwerpunkt Jazz/Pop in der Region Südharz; darunter das 2010 gegründete Vokal-Ensemble *das Xperiment*.